



Nr. 169, Herbst 2023

miteinander

Information der kath. Pfarre Schwanenstadt

Herr, du hast mich gerufen und Sehnsucht nach dir geweckt. Auf deinen Ruf habe ich mich eingelassen.



„Lass uns Zeit und Raum haben füreinander, die Sorgen und Ängste der Menschen ernst zu nehmen und ihre Freuden und Hoffnungen zu teilen.“

Dieser Gebetsvers aus dem Pfarrgemeinderatsgebet 2007 beschreibt mein großes Anliegen für die nächste Zeit: dass wir aufmerksam werden, hören, sehen, spüren, wo die konkreten Freuden und Sorgen der Menschen in unserer Pfarre sind und mit ihnen teilen: unsere Hoffnung, unseren Glauben, unser Gottvertrauen.
Helmut Part, Pfarrer

Katholische Kirche in Oberösterreich

Impressum:
miteinander Inhaber (Verleger) und Herausgeber: Röm.-kath. Stadtpfarramt Schwanenstadt, Traunfallgasse 4, 4690 Schwanenstadt; Redaktion: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; Zuschriften an die Redaktion per E-Mail an: pfarrblatt.miteinander@gmx.at; Hersteller: ZaunerDruck; Verlagsort: Schwanenstadt; Herstellungsort: Lambach; Das nächste miteinander erscheint am 3. Dez. 2023 (Redaktionsschluss: 7. November 2023).



WAS MICH BEWEGT

40 Jahre Priester

Mit großer Freude und Dankbarkeit schaue ich auf das Fest des 40-jährigen Priesterjubiläums am 2. Juli 2023 zurück. Es tat einfach gut, einen so bunten und lebendigen Gottesdienst mit den verschiedensten Beiträgen zu feiern. Auch über die anerkennenden Worte und die Verleihung des „goldenen Verdienstabzeichens“ der Stadt Schwanenstadt durch Fr. Bürgermeisterin Mag. Doris Staudinger habe ich mich gefreut. Ich sehe darin auch eine Anerkennung, dass doch auch die Kirche in unserer Gesellschaft einen guten Beitrag leistet. Danke für die Geschenke und Dank des Pfarrgemeinderates und der vielen Helferinnen und Helfer war es im und rund um das Pfarrzentrum ein gelungenes Fest, in dem sich die Pfarre wieder einmal ein „Stelldichein“ gab und ein gutes Miteinander widerspiegelte.

Was braucht die Pfarre?

Die Kirchaustrittsmeldungen flattern nahezu jeden Tag ins Pfarrbüro. Man braucht die Kirche nicht mehr. Ich stelle die Frage: „Was brauchen die Menschen in Bezug auf Religion, Spiritualität, Kirche? Erschöpft es sich darin, dass ich den Lebensunterhalt ausreichend finanzieren und auf Urlaub fahren kann? Wer von Ihnen hat darauf eine Antwort?“ Bitte, lassen Sie es uns wissen! Ich vermute, viele würden sagen: Es geht uns nichts ab. Für den Beginn des Arbeitsjahres im Herbst haben wir eine Klausur geplant, wo wir dieser Frage nachgehen werden. Was ist der Mehrwert der christlichen Religion, auf den wir aufmerksam zu machen und in die Gesellschaft einzubringen haben?

Danke für die „Regenbogenstola“

Von den Pfarrgemeinderätinnen und Räten habe ich zum Priesterjubiläum eine Regenbogenstola erhalten. Ich habe mich darüber gefreut. Sie strahlt eine Bunttheit aus. Sie spannt aber auch einen Bogen zur letzten PGR-Sitzung, wo wir uns entschlossen haben, eine „a+o“ Pfarre zu sein. A und o bedeutet „akzeptierend“ und „offen“, gerade auch im Hinblick auf unterschiedliche sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten und Anerkennung gleichgeschlechtlicher Paare.

Multireligiöser Gottesdienst der VS

Zum Schulschluss hat die Volksschule in der kath. Pfarrkirche einen „multireligiösen Gottesdienst“ gefeiert. Kinder der unterschiedlichsten Religionen (evangelisch, muslimisch, katholisch, freikirchlich, orthodox, ohne Bekenntnis) haben diesen Gottesdienst gefeiert und mitgestaltet, gemeinsam mit Pfarrer Matthias Bukovics (evangelische Pfarrgemeinde A.B. Schwanenstadt), Imam Bego Hasanovic (Islam), Pfarrer Helmut Part (röm.kath. Pfarrgemeinde Schwanenstadt) und den Religionslehrerinnen der VS.

Die Schüler:innen waren sehr aktiv beteiligt mit Gesang, dem Vortragen von Bibelstelle, Sure, Gebeten, Texten. Ich freue mich, dass es endlich gelungen ist, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Dabei kommen alle Elemente vor, die für die jeweilige Religion wichtig sind. Hier gilt: das, was mir fremd ist, muss ich nicht mitmachen, aber ich habe es zu respektieren.

Helmut Part, Pfarrer

Jubiläum Helmut Part



„Klang-voll“

Die Musik ist für Pfarrer Helmut Part ein wichtiger Teil der Liturgie, die die Herzen der Gläubigen direkt erreicht. Immer wieder greift er selbst zur Gitarre und begleitet die Pfarre auch musikalisch.



„Ehren-Zeichen“

Bürgermeisterin Doris Staudinger stellte sich mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen der Stadt ein, das der Gemeinderat Helmut Part aus Wertschätzung, Respekt und Dank für sein bisher zwölfjähriges Wirken als Stadtpfarrer von Schwanenstadt verliehen hat.



„Gehalt-voll“

Mit dem evangelischen Pfarrer Matthias Bukovics trifft sich unser Pfarrer Helmut Part regelmäßig, um sich auszutauschen. Bei diesem ökumenischen Dialog genießen die beiden gerne ein Glas Whisky. Zum 40-jährigen Priesterjubiläum schenkte Bukovics daher Helmut Part einen 40-prozentigen Whisky.



„Ausdruck-stark“

Als Gehörlose Seelsorger hat Helmut Part das Gebärdensprache nach Schwanenstadt mitgebracht und für viele eine neue Erfahrung der Kommunikation und des Ausdrucks ermöglicht.



„Seil-schaft“

In einer Gemeinschaft braucht es viele, die anpacken – so schaffen es viele Hände, dass ein Seil gespannt ist und trägt, sodass man sogar darüber gehen könnte. In der Pfarre Schwanenstadt helfen viele Hände Helmut Part, der mittlerweile für sieben Pfarren verantwortlich ist, und bilden ein Team, das die Pfarre mitträgt.

40 JAHRE PRIESTERWEIHE HELMUT PART



„Niveau-voll“

Mit einem Festgottesdienst feierte die Pfarre mit Helmut Part dessen 40-jähriges Priesterjubiläum. Die Gläubigen schätzen an ihrem Seelsorger die Wahl seiner Worte für die Höhe- und Tiefpunkte des Lebens, aber auch seinen Humor und seine Spontanität. „Danke, dass du bei uns bist!“



„Welt-offen“

Pfarrer Helmut Part ist es ein Anliegen, dass so viele Menschen wie möglich bei den Gottesdiensten mitfeiern können. Seit Corona werden die Gottesdienste auch übers Internet in die Haushalte übertragen.

Danke fürs Mitfeiern

Der Sozialkreis unserer Pfarre

Greift dort ein, wo akute Hilfestellung gefragt ist. Berät und unterstützt zur Selbsthilfe.

Mit dem **Vinzi-Cafe** – jeweils an Donnerstagen von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr – wurde ein Ort der Begegnung ins Leben gerufen. Hier frühstückt man gemeinsam und tauscht sich aus. Wir sind für Menschen an diesen Vormittagen da, die sich hilfesuchend an uns wenden, indem wir finanzielle Härten abfedern.



Unsere Aufgaben beschränken sich nicht nur auf Geldgaben, es ist uns wichtig, diesen Menschen auch beratend zur Seite zu stehen. Wir hören zu, wir geben Hilfsorganisa-

tionen bekannt, wir unterstützen bei der Planung, wieder in den Arbeitsmarkt einzusteigen, wir verweisen auf psychotherapeutische Möglichkeiten, auf Sozialmärkte, auf den Wohnschirm, auf Sozialhilfestellen, auf Schuldnerberatungsstellen und dgl. mehr. Uns zeichnet Verstehen, Zuhören, Menschenliebe und Menschenkenntnis aus. Monatliche Dauerunterstützungen können wir nicht anbieten, aber wir sind sofort für akut in Not geratene Mitmenschen da. Hilfe zur Selbsthilfe ist das Motto, das in unsere Beratungen einfließt. Es macht Sinn, Hilfesuchenden zu helfen, ihre Ressourcen zu erkennen und somit wieder Tritt zu fassen. Natürlich ist die Geldspende immer das Mittel erster Wahl, aber in der Folge trachten wir danach, den Menschen mehr als Geld anzubieten, so uns dies in der jeweiligen Situation als sinnvoll und möglich erscheint.

Des Weiteren trösten wir, und lenken, so es möglich ist, den Blick auf spirituelle Möglichkeiten, die im Glauben fest verankert sind und Verzweifelten Stütze sein können. **Diskretion ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir bieten Hilfe unabhängig von persönlichem Verschulden an.**

Wer in unserem Sozialkreis als aktives Mitglied ehrenamtlich mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen!

Pfarrbüro-Tel.Nr: 07673/2214

Text und Bild: Ulrike Hirschbrich



Bild: Pfarrer Matthias Bukovics



UNTER GOTTES HIMMEL HABEN ALLE PLATZ a+o akzeptierend und offen

Die Plattform des Forum Beziehung, Ehe und Familie der Kath. Aktion Österreich verleiht an Pfarrgemeinden und Organisationen das Prädikat „a+o (akzeptierend und offen)“. Um dieses Prädikat verliehen zu bekommen, ist es notwendig, dass der PGR bereit ist, sich gewissen Kriterien und Zielen zu verpflichten.

Der Pfarrgemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 18.4.2023 einstimmig zu folgender Grundhaltung verpflichtet:

Wir verstehen Sexualität und Geschlechtervielfalt als Gabe der schöpferischen Liebe Gottes, die vielfältige Ausdrucksformen kennt.

Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierungen, Geschlechtsidentitäten und mit Varianten der Geschlechtsmerkmale sowie deren Familien sind willkommen. Sie haben Platz in den Gruppierungen und Gremien unserer Pfarrgemeinde und in deren haupt- und ehrenamtlicher Leitung.

Wir bieten allen Menschen pastorale Begleitung und Unterstützung durch Gespräch, Begegnung sowie Dank- und Segensfeiern an.

Wir setzen uns mit der theologischen Verantwortung unterschiedlicher sexueller Orientierungen, Geschlechtsidentitäten und Varianten von Geschlechtsmerkmalen auseinander, um diesbezüglich auskunftsfähig zu sein.

Wir zeigen unsere akzeptierende und offene Haltung in der Öffentlichkeit, bei Veranstaltungen und Gottesdienstfeiern.

Firmung - „Stärkung – Bestärkung“ auf dem Weg ins Erwachsenwerden.

Mit einem gemeinsamen Firmwochenende, das uns allen in guter Erinnerung bleibt, hat die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung begonnen. Über wichtige Themen wie „Heiliger Geist“, „Mein Gottesbild, mein Glaube“, „Jesus – das ist er für mich“ und „Die Bibel“ tauschten sich die 37 Jugendlichen unserer Pfarre aus und lernten bestimmt viel Neues dazu. In den weiteren Treffen konnten sie in verschiedenen Workshops das Leben unserer

Pfarre kennenlernen und am 27. Mai 2023 schließlich mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger im festlichen Gottesdienst ihr JA zur christlichen Gemeinschaft erneuern und bestärken.

Ein herzliches Danke an alle, die bei der Firmvorbereitung mitgeholfen haben. Ein großes Danke auch an die Jugendlichen – es war eine schöne Zeit mit euch und wir freuen uns, euch immer wieder einmal zu sehen!

Text: Pass. Elisabeth Schobesberger



Generalvikar DDr. Severin Lederhilger

Anmeldungen für die Firmung 2024 sind ab Oktober möglich. Infos auf der Pfarrhomepage.



Erstkommunion

Jesus kennt und liebt jeden Einzelnen von uns, er kümmert sich um uns und begleitet uns auf unserem Lebensweg. Mit diesen Gedanken und mit dem Blick auf Jesus, den guten Hirten, feierten die Kinder unserer Pfarre am

13. Mai 2023 mit Pfarrer Helmut Part das Fest der Erstkommunion. Schon in der Vorbereitung waren sie mit großer Begeisterung dabei und stärkten in den Tischmutterstunden, daheim mit den Familien und auch im Religionsunterricht

ihre Freundschaft mit Jesus. Danke an alle, die mitgeholfen haben, ganz besonders an die Religionslehrerinnen Petra Rachbauer und Margit Schmoller, dass dieses Fest in guter Erinnerung bleibt.

REISE INS FANTASIANA-LAND

Am 17. Juni fand der diesjährige Jungscharausflug statt. Nach einer kurzen Busreise erreichten wir unser Ziel mit viel Spannung und Vorfreude auf einen erlebnisreichen Tag. Insgesamt haben 34 Jungscharkinder und Ministrant:innen mit Jungscharleiter:innen den Freizeitpark Fantasia in Straßwalchen erkundet.

Neben wilden Fahrgeschäften und Achterbahnen gehörten dort auch Bootsfahrten zum Programm. Nach einem gemeinsamen Mittagessen nahm der Spaß noch lange kein Ende. Es wurde jedes Fahrgeschäft und jede noch so kleinste Ecke im Park nach neuen Abenteuern abgesucht.

Ein Highlight blieb die Wasserbahn, welche mit so großer Freude von der Jungschar Schwanenstadt immer und immer wieder genutzt wurde, dass am Ende sogar ein gruppeninterner Spruch der Jungschar von den Mitarbeiter:innen des Freizeitparks durch die Lautsprecher gerufen wurde. Durch die Rutsche waren manche Kinder und Jugendliche ziemlich nass und so haben wir dann gemeinsam glücklich, aber erschöpft die Heimreise angetreten. Auch hier nahm das Lachen kaum ein Ende. Auf den nächsten Jungschar- und Ministrant:innenausflug freuen wir uns schon sehr.

Text: Miriam Daniel



Da geht die Post ab



NEU

GEKO – ein neuer Jugendraum entsteht...

An einem Wochenende im Mai hat ein Teil der Jungscharleiter:innen begonnen, unseren Jugendraum, das GEKO, zu renovieren. Mittlerweile wurden nicht nur die Wände neu verputzt, sondern diese auch frisch gestrichen. In den nächsten Wochen wird nun eine Küche eingebaut und ein „neues“ gebrauchtes Sofa wird wieder Gemütlichkeit in den Raum zurückbringen. Dabei haben wir alle Umbauarbeiten gemeinsam in Eigenregie durchgeführt, was neben unserem Zusammenhalt in der Gruppe auch noch unser handwerkliches Geschick gestärkt hat. An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön an unser gesamtes Team sowie an all unsere Freunde, die uns tatkräftig unterstützten, richten. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit im GEKO!

Text: Jonas Dorfinger



DENK DICH NEU

Initiative „Denk dich neu“ von der Diözese Linz

CAFE-BIKE AM SPORT- UND BEWEGUNGSFEST

Heuer fand am Nachmittag des Stadtfestes erstmalig auch ein Sport- und Bewegungsfest statt, wo wir - die Jungscharleiter:innen - uns vorstellten und Termine für Jugendliche und junge Erwachsene präsentierten. Mit dem Café-Bike - das wir von der Initiative „Denk dich neu“ von der Diözese Linz zur Verfügung gestellt bekommen haben - konnten wir optisch ein Highlight bieten. Unser Plan war es auch, die 40 kg vom Meindlhof gesponserten Kartoffeln in Chips zu verwandeln. Leider funktionierte die Fritteuse nach dem ersten Durchgang nicht mehr und so durfte „nur“ unser Pfarrer eine Kostprobe davon erhalten. Die Kartoffeln

wurden dann am Jungscharlager von unseren ehrenamtlichen Helferinnen verarbeitet. Wir können auf viele nette Gespräche, die beim Cafe-Bike entstanden sind, zurückblicken. Für die tolle Unterstützung möchten wir ganz besonders denjenigen danken, die aus der Pfarre mitgeholfen haben (Pfarrbüro, PGR, ...), Lisa vom Meindlhof, der Freiwilligen Feuerwehr Schwanenstadt und der KJ Bach! Meine beiden Kolleginnen Anna und Jenny haben mich bei meinem ersten großen Projekt toll unterstützt und vor allem auch dabei, das Cafe-Bike über den vollen Stadtplatz zu chauffieren. Das war ein sehr lustiger Abschluss...

Text: Michaela Aichmayr



JUNGSCHAR UNTERWEGS

Jungscharlager im Haus Reifmüller in Windischgarsten

„AUF UNSEREM HOF GACKERN NICHT NUR DIE HÜHNER“

32 Kinder und 13 Leiter:innen verbrachten das heurige Jungscharlager zum Thema Bauernhof im Haus Reifmüller in Windischgarsten. Das Wetter war recht gut, weshalb die vorbereiteten Stationen und Spiele draußen durchgeführt werden konnten. Die abendlichen Gewitter brachten Abkühlung für eine gute Nachtruhe, allerdings mussten ab und zu die Nachtgeländeaktionen ausfallen.

Der Morgensport ist vor allem den „neuen“ Kindern in Erinnerung geblieben. Besonders dankbar sind wir den netten Köchinnen (Anni Dünstinger, Gerti Wagner, Anni Dorfinger, Christine Dorfinger, Daniela Neumüller, Karin Baumann), die uns nicht nur kulinarisch begeis-

terten, sondern auch für gute Stimmung sorgten. Stockbrot und Knacker wurden über einem großen Lagerfeuer gegrillt und danach durften bei „SSSS – Schwanenstadt sucht seine super (Rampen-)Sau“ Talente präsentiert werden, die von einer hochkarätigen Jury – die schöne Susi, die coole Claudia und der böse Bohlen – beurteilt wurden. Obwohl am letzten Lagertag das Wetter nicht ganz mitgespielt hat war die Spielestadt wieder ein voller Erfolg. Das Highlight war die Stadtdisco mit DJ Sepp und vielen gemeinsamen Tänzen.

Ein großes Dankeschön an die Firmen Hütthaler, XXXLutz, Spitz, Wedl und Maschinenring für die bereitgestellten Sachspenden!

Text: Jungscharleiter:innen



Schwanenstadt sucht die Rampensau



MESNEREI: zeitintensiv – umfangreich – meditativ

„G´mesnert wird“ lange schon von Dämon Sepp, Reitzer Franz, Aichmayr Johann, Maurer Marianne und Neuhuber Rosi. Ihr alle macht es aus Dankbarkeit und es kommt vom Herzen. Danke!

Andrea Assam-Lanz (Hainprechting/verheiratet/2 Kinder/technische Angestellte) mesnert gerne und gewissenhaft seit Oktober 2022, vor allem in Wortgottesdiensten.

Heidi Staudinger, bekannt von verschiedensten ehrenamtlichen Tätigkeiten (ab 2014) für die Pfarre. „Ich komme gerne mit Menschen/ mit Gott ins Gespräch.“

Anton Imlinger (Pitzenberg/verh./4Kinder/seit 2020 in Pension) und jetzt im Mesner-Team. Toni, du bringst dich ein, übernimmst Verantwortung in unserer Kirchen-Gemeinschaft, es ist dir wichtig und du gehst mit viel Motivation und Engagement an diese Tätigkeit heran.

Allen Mesner:innen ist der Dienst an/für die Gesellschaft ein großes Anliegen, um so einen Teil von sich, „dem Leben“ zurückzugeben.

Herr schenke uns allen Kraft und immer wieder „neu“ helfende Hände, so segne diese Pfarre!

Text: Heidi Staudinger

Schwanenstadt hat aktuell 8 Mesner:innen:
1.Reihe v.l.n.r.: Maurer Marianne, Neuhuber Rosi, Heidi Staudinger
2. Reihe v.l.n.r.: Andrea Assam-Lanz, Reizer Franz, Aichmayr Johann, Dämon Sepp, Anton Imlinger

Vergelt's Gott euch allen!



NEU

Beauftragte für
Jugendpastoral
Michaela
Aichmayr

Beauftragte für Jugendpastoral

Mein Name ist Michaela Aichmayr und ich bin seit 1. Mai 2023 im Dekanat Schwanenstadt als Beauftragte für Jugendpastoral angestellt. Mein Schwerpunkt ist der Seelsorgeraum Schwanenstadt und deshalb ist mein Büro vor Ort im Pfarrhof. Ich bin 38 Jahre alt und bin verheiratet. Wir haben eine 10-jährige Tochter und wohnen in Schwanenstadt. Vor dieser Anstellung habe ich mit Jugendlichen gearbeitet, die keiner Ausbildung nachkamen. Die Arbeit mit Jugendlichen bereitet mir besonders große Freude. Es ist toll, Jugendliche und junge Erwachsene zu begleiten und sie in ihrem ehrenamtlichen Engagement zu unterstützen. An einer Kirche, in der für jede:n Platz ist, möchte ich mitarbeiten. Es ist schön, so viele engagierte Menschen zu treffen und immer neue kennen zu lernen.

Text: Michaela Aichmayr



NEU IM TEAM

Neue Minis

Wir freuen uns, dass sich heuer wieder acht Kinder (lauter Mädchen) für den Ministrant:innendienst in unserer Pfarre gefunden haben. Wir starteten bereits im Mai mit der ersten Ministunde, wo natürlich auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen dürfen. Beim Festgottesdienst zum 40-jährigen Priesterjubiläum unseres Pfarrers durften die neuen Minis das erste Mal „probeministrieren“. Mit Unterstützung der älteren Ministrant:innen heißt es jetzt fleißig üben, bevor sie bei der Mini-Einkleidung im Herbst in die Schar der Ministrant:innen aufgenommen werden.

Text: Elisabeth Schobesberger



Pfarrstammtisch – Wer? Warum? Wo?

Der neu eingerichtete Pfarrstammtisch ist eine gute Gelegenheit, um engagierte Personen der Pfarre zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Es ist aber auch eine gute Gelegenheit für Interessierte, die mehr in der Pfarre tun möchten oder nur bei gewissen Veranstaltungen oder Festen mitarbeiten wollen, sich einmal beim Stammtisch zu informieren, mit anderen darüber zu reden und das in einem zwanglosen Rahmen bei einem Bier oder Achterl, kann natürlich auch nur Wasser sein.

Wo: im Gasthaus Gruber, geplant jeden vierten Donnerstag im Monat: 28. September, 26. Oktober, 23. November. Text: Roman Braun

Der Kirchenchor hat im Mai 2023 den Pfarrkaffee organisiert und spendet € 400,- an den Sozialkreis.



70 Jahre Katholisches Bildungswerk

Festgottesdienst mit anschließender Agape

**Sonntag, 8. Oktober um 9:30 Uhr
Pfarrkirche Schwanenstadt**

Haben wir noch Hunger nach Gemeinschaft und Spiritualität? Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes: San.a.trio
Damit beginnt das KBW eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto „meet and eat, sing and pray“. Monatlich wird es ein spirituelles Angebot geben. Das KBW-Team freut sich auf euer Kommen!



Das KBW lädt ein: In Würde sterben Sterbehilfe, ja oder nein?

Mit Dr. Michael Rosenberger, KTU und Dr. Christina Grebe, Leiterin Palliativstation Krankenhaus Vöcklabruck

**Dienstag, 21.11.2023 um 19:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Michael, Schwanenstadt**

Welche Formen und Möglichkeiten für ein würdiges Leben/Sterben am Lebensende sind für uns denkbar? An welchen Fragen stoßen wir uns, welche Entscheidungen können (noch) getroffen werden? Die Referenten gehen auf wichtige Fragen aus ihrer Perspektive ein. Im Anschluss wollen wir im Gespräch der eigenen Haltung auf die Spur kommen. Was ist für mich ein würdiges Sterben?

Einige interessante links zum Thema:

<https://www.dbk.de/themen/sterben-in-wuerde>
https://www.dgpalliativmedizin.de/images/stories/140128_%C3%A4rzt-suizid_online.pdf
<https://www.hospiz.at/>



Bücherei und KBW laden ein: Klima und Migration – die Herausforderung unserer Zeit!

Erfahrungen der Journalistin, Autorin und Sozialarbeiterin Eva Maria Bachinger

**Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Michael, Schwanenstadt**

Eva Maria Bachinger ist am Philippsberg aufgewachsen und hat Journalismus und Sozialarbeit studiert. Sie berichtet von ihrer Arbeit zu diesen globalen Themen, von ihren Erfahrungen in der Natur, auf Reisen und Auslandsaufenthalten von Tadschikistan bis Patagonien und von ihren Begegnungen mit geflüchteten und obdachlosen Menschen. Sie hat u.a. „Kind auf Bestellung“ und gemeinsam mit Martin Schenk „Die Integrationslüge“ und „Wert und Würde“ publiziert. www.evamariabachinger.com

**Vortrag von Petra Maria Burger:
Wohin mit meiner Trauer?
Dienstag, 24.10.2023 um 19:30 Uhr
Pfarrheim Desselbrunn**

Herbstputz am Friedhof

Ein Gesamtkonzept für die künftige Gestaltung des Friedhofes soll mittelfristig erarbeitet werden. Das ist das Ergebnis einer Begehung, über das Pfarrer Helmut Part und Roman Braun im Pfarrgemeinderat berichtet haben. Das Konzept soll Bereiche für Urnen, Bankerl und Sträucher definieren.

Basis für das Konzept sind die Luftaufnahmen, die mit einer Drohne gemacht wurden. Darauf sieht man, dass viele freigewordene Gräber über den ganzen Friedhof verteilt sind. Für die Gestaltung will die Pfarre demnächst auch den ökologischen Friedhofsberater der Diözese einbinden.

Beim Lokalaugenschein stellten die Teilnehmer außerdem einen „Pflegerückstand“ fest. Roman Braun schlägt daher vor, einen gemeinsamen Friedhofspatz durchzuführen, zu dem die Pfarrbevölkerung eingeladen wird. Der Pfarrgemeinderat hat diese Idee begrüßt. Dieser „Herbstputz“ findet daher am Samstag, 16. September, ab 9 Uhr statt.

FREUD UND LEID

MÄRZ BIS JUNI 2023

(aufgrund des Redaktionsschlusses am 9. Juli)



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

Johanna Rosa Part, Mauthausen
Johannes Föttinger, Breitenschützing
Valentina Gruber, Desselbrunn
Daniel Railian, Gmundner Straße
Emilie Wallner, Ghegahof
Jonah Mielacher, Römerberg

Leopold Rudolf Huber-Reichhold, Keplerstraße
Matilda Fridoline Huber-Reichhold, Keplerstraße
Hedwig Freya Augustine Jenner, Bahnhofstraße
Theodor Wilhelm Alexander Fellner, Johann Kapsamer-Straße
Lea Brunner, Oberharrern

Den Bund fürs Leben schlossen:

Tina (geb. Austaller) und Kevin Radler

In Ewigkeit gingen uns voraus

Klaudia Höflich, 61 Jahre



Anna Oberndorfer
79 Jahre



David Rassi
90 Jahre



Maria Poschinger
74 Jahre



Ursula Kaser
67 Jahre



Karl Niedermair
77 Jahre



Johann Pachler
85 Jahre



Gerda Breithenthaler
85 Jahre



Anna Peter
82 Jahre



Johann Foseteder
89 Jahre



Hertha Kaiblinger
93 Jahre



Thomas Hadinger
62 Jahre



Friedrich Bachmair
91 Jahre



Ernst Hanninger
84 Jahre



Josef Dünstinger
80 Jahre



Friederika Kellner
93 Jahre



Maria Aigner
91 Jahre



Marianne Schwärzler
84 Jahre



Robert Natschläger
97 Jahre



Irmgard Weinberger
98 Jahre



Paula Braun
92 Jahre

TERMINE

Donnerstag, 14. September

Wallfahrt nach Hainbach

Abgang: 17:45 Uhr beim Wirt in Niederholzham, Hl. Messe in Hainbach um ca. 19:30 Uhr; Für die Rückfahrt bitte Fahrgemeinschaften organisieren. Die Wallfahrt wird bei jeder Witterung durchgeführt. Zum Mitgehen und Mitbeten ist die ganze Pfarrbevölkerung eingeladen.

Samstag, 16. September

Friedhofsputz, 09:00 Uhr

Wir machen gemeinsam den Friedhof „unkrautfrei“!

Messe für Ehejubilare, 19:00 Uhr

Anschließend sind alle Jubelpaare noch zur Agape ins Pfarrzentrum eingeladen. Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Donnerstag, 21. September

Startgottesdienst kfb „Wir machen uns wieder gemeinsam auf den Weg ...“

Treffpunkt: 18:00 Uhr Kirchenplatz

Sonntag, 1. Oktober - Erntedankfest

Erntedankmesse: 08:30 Uhr

Segnung der Erntekrone vorm Stadtsaal. Prozession zur Kirche. Musikalische Gestaltung: Bäurinnenchor

Erntedank Familienmesse: 10:30 Uhr

Gestaltet mit den Kindergärten.

Frühschoppen im Stadtsaal:

Die Jugend/Jungchar veranstaltet nach den Festgottesdiensten im Stadtsaal einen Frühschoppen mit Würstl, Getränken, Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich eingeladen!

Erntedanksammlung

Die Erntedanksammlung ist ein wichtiger Teil unseres Pfarrbudgets, mit dem wir die laufenden Ausgaben für Instandhaltung, Personal, Reparaturen, Betriebskosten bestreiten. Wir bitten um Ihre großzügige Unterstützung.

Dienstag, 3. Oktober

Segensfeier für Geburtstagsjubilare, 14:30 Uhr; Pfarrsaal

Donnerstag, 5. Oktober

kfb Reparaturcafé,

17:00 bis 20:00 Uhr; Pfarrsaal
 Reparaturcafé/Nähcafé für Textilien

Samstag, 7. Oktober

Herbst-Wallfahrt nach Maria Schmolln

Abfahrt vom Bahnhof Attnang-Puchheim um 06:24 Uhr. Abgang vom Bahnhof Eberschwang um 06:55 Uhr. Gemeinschaftsmesse in Maria Schmolln um 16:30 Uhr. Rückfahrt mit dem Bus um 18:30 Uhr. Info Tel.: Hans Neuhuber 07673/4246

Sonntag, 8. Oktober

70 Jahre KBW - gemeinsamer Gottesdienst, 09:30 Uhr; Pfarrkirche
 Anschließend Agape im Pfarrsaal

Dienstag, 10. Oktober

PGR-Sitzung, 19:45 Uhr; Pfarrsaal

Samstag, 14. Oktober

Frauenpilgertag der kfb Österreich,

Treffpunkt: 8:30 Uhr Pfarrkirche
 Gemeinsamer Abgang aller Gruppen Österreichs um 9:00 Uhr; Weg: Schwanenstadt - Desselbrunn (Lourdes-Kapelle und Tassilo-Brunnen) - Schloss Windern (Hauskapelle) - Rüstorf (Mitterbergkapelle) - Schwanenstadt; ca. 15 km Weglänge; bei jedem Wetter; Anmeldung: www.frauenpilgertag.at bis 4.10.2023

Sonntag, 15. Oktober

Konzert Pater Sandesh mit san.a.trio, 17:00 Uhr; Pfarrkirche

Montag, 16. Oktober

KMB Abend, 19:30 Uhr; Josefszimmer

Donnerstag, 19. Oktober

Klima und Migration - die Herausforderungen unserer Zeit,

19:30 Uhr; Pfarrsaal
 Erfahrungen der Journalistin, Autorin und Sozialarbeiterin Eva Maria Bachinger
 Eine gemeinsame Veranstaltung der Öffentlichen Bücherei Schwanenstadt mit dem KBW.

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen

Festmesse Allerheiligen, 09:30 Uhr; Pfarrkirche

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Totengedenkandacht mit Gräbersegnung, 14:30 Uhr; Friedhof bei Regenwetter in der Kirche mit anschließender Gräbersegnung - ohne Prozession

Donnerstag, 2. November - Allerseelen

Allerseelenmesse, 18:30 Uhr

Sonntag, 5. November

Pfarrcafé (Kinderliturgiekreis), nach dem Gottesdienst; Pfarrsaal

Dienstag, 7. November

kfb-Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, 18:30 Uhr; Marienkapelle

Donnerstag, 16. November

Erzählcafé - Zeit zu Leben-Angebot, 14:30 Uhr; Pfarrsaal

Gesprächsleitung: Gabi und Eva

Samstag, 18. November

Seniorenmesse mit Krankensalbung, 14:30 Uhr; Pfarrsaal

Dienstag, 21. November

„Sterbehilfe Ja oder Nein?“ In Würde sterben (KBW), 19:00 Uhr; Pfarrheim Dr. Michael Rosenberger und Dr.in Christina Grebe

Sonntag, 26. November

kmb - Männertag, 10:30 Uhr; Gasthaus Gruber

Samstag, 2. Dezember

Adventkranzsegnung, 16:00 Uhr; Pfarrkirche
Adventsingen Singkreis Schlatt, 18:00 Uhr; Philippsbergkirche

Sonntag, 3. Dezember - 1. Adventsonntag

Familienmesse mit Adventkranzsegnung, 09:30 Uhr; Pfarrkirche
Punsch-Stand nach dem Gottesdienst; Kirchenplatz

Freitag, 8. Dezember - Mariä Empfängnis

Festgottesdienst Mariä Empfängnis, 09:30 Uhr
 Musikalische Gestaltung mit Bläserensemble

Messe mit Übersetzung in Gebärde und Live-Übertragung im Internet

jeden 1. Sonntag im Monat, 09:30 Uhr
 Pfarrkirche Schwanenstadt und an allen anderen Wochenenden bei den Samstag-Abendgottesdiensten um 18:30 Uhr (Winterzeit)/19:00 Uhr (Sommerzeit)

Donnerstagskaffee/Vinzikaffee, Pfarrzentrum

jeden Donnerstag von 8:30 - 9:30 Uhr (Ferien ausgenommen)

Treffpunkt Tanz, Pfarrzentrum

Mittwoch 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr:
 20. September, 4. Oktober, 18. Oktober, 8. November, 22. November, 6. Dezember



Jubiläumskonzert

100 Jahre Hausruckchor

Samstag, 07. Oktober 2023
 Stadtsaal Schwanenstadt
 16:00 und 20:00 Uhr:
 Hausruckchor Ottang-Manning Coro Sasso Rosso - Val di Sole (einer der besten Trentiner Bergsteigerchöre)
 Singfoniker in f (ausgezeichnetes Vokalensemble aus dem Attergau).

Allerheiligen

Am Allerheiligentag Nachmittag gedenken und beten wir für die Verstorbenen. Bis jetzt haben wir immer in der Kirche begonnen, gingen dann in Prozession zum Friedhof mit anschließender Gräbersegnung und einer kleinen Andacht auf dem Friedhof. Ein Teil der Mitfeiernden ist zuvor in der Kirche, ein anderer Teil wartet bereits auf dem Friedhof. Heuer versuchen wir es mit einer Feier auf dem Friedhof. Wir beginnen um 14:30 Uhr auf dem Friedhof. Die Feier wird ca. 30 Minuten dauern. Während dieser Feier ist auch die Gräbersegnung. Sollte das Wetter so schlecht sein, dass die Feier auf dem Friedhof nicht möglich ist, halten wir den Gottesdienst um 14:30 Uhr in der Kirche. Die Gräbersegnung wird dann im Anschluss in aller Stille durchgeführt.

Helmut Part, Pfarrer.

ACHTUNG: Mit der Umstellung auf Winterzeit (ab 29.10.) beginnen die Abendmessen am Dienstag und Samstag wieder um 18:30 Uhr.

Alle Termine unter Vorbehalt! Aktuelle Informationen auf der Pfarrhomepage.



Kindergottesdienst: Sonntag, 24. September um 9:30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRKANZLEI

Dienstag:
08:00 - 11:30 Uhr / 15:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag:
08:00 - 11:30 Uhr

bzw.
nach telefonischer Vereinbarung

Montag und Freitag
bis auf weiteres geschlossen.

Tel. 07673-2214-0, E-Mail:
 pfarre.schwanenstadt@dioezese-linz.at
 www.dioezese-linz.at/schwanenstadt

KATH. PFARRE SCHWANENSTADT

FLOH- MARKT

FREITAG

10.11.'23

14-18 Uhr

SAMSTAG

11.11.'23

9-17 Uhr

STADTSAAL SCHWANENSTADT

**Der Reinerlös
ist für die
Kirchen-
sanierung.**

**Abgabe der
Sachspenden:
Di, 7.11.'23 bis
Do, 9.11.'23
von 13 - 18 Uhr
beim Stadtsaal
Schwanenstadt**

**Heurigenabend
am Fr, 10.11.'23
von 19 - 23 Uhr
mit regionalen
Schmankerln
und Musik**

**Während der Verkaufstage
können Sie sich an unserem
Buffet stärken.**



www.dioezese-linz.at/schwanenstadt